

DIN 6650-2

ICS 67.260

Ersatz für
DIN 6650-2:2002-04**Getränkeschankanlagen –
Teil 2: Werkstoffanforderungen**Dispense systems for draught beverages –
Part 2: Requirements for materialsSystèmes de distribution de boissons –
Partie 2: Prescriptions de matériaux

Gesamtumfang 6 Seiten

Normenausschuss Chemischer Apparatebau (FNCA) im DIN
Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2006-09-01.

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss FNCA GA 8 „Gemeinschaftsausschuss Getränkeschankanlagen“ des Normenausschusses Chemischer Apparatebau (FNCA) erarbeitet.

DIN 6650 *Getränkeschankanlagen* besteht aus:

- *Teil 1: Allgemeine Anforderungen*
- *Teil 2: Werkstoffanforderungen*
- *Teil 3: Sicherheitstechnische Anforderungen an Bau- und Anlagenteile*
- *Teil 4: Hygieneanforderungen an Bau- und Anlagenteile*
- *Teil 5: Prüfverfahren*
- *Teil 6: Anforderung an Reinigung und Desinfektion*
- *Teil 7: Hygienische Anforderungen an die Errichtung von Getränkeschankanlagen*

Der Anhang A ist informativ.

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN 6650-101:2004-11.

Änderungen

Gegenüber DIN 6650-2:2002-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung der Normativen Verweise (Aufnahme von DIN 6674-4 und LFGB 2005) und Einbindung in den Text;
- b) Aktualisierung der Literaturhinweise (Aufnahme aktueller EG-Richtlinien).

Frühere Ausgaben

DIN 6650-2: 2002-04

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Werkstoffe von Behältern und Bauteilen für Getränkeschankanlagen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 6647-1, *Packmittel — Zylindrische Getränke- und Grundstoffbehälter — Teil 1: Zulässiger Betriebsüberdruck bis 3 bar, Nennvolumen bis 50 Liter*

DIN 6647-2, *Packmittel — Zylindrische Getränke- und Grundstoffbehälter — Teil 2: Zulässiger Betriebsüberdruck bis 7 bar, Nennvolumen bis 50 Liter*